

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Dienstleistung:

„Coaching und Vernetzung“ im Rahmen der Fördermaßnahme „Gesellschaft der Innovationen – Impact Challenge an Hochschulen“

1 Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen und Dokumente erwartet.

1.1 Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

1.3 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

3. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet), mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.1). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:
 - Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Coaching-Angeboten in den Themenbereichen Soziale Innovationen und/oder Sozialunternehmertum für einzelne Partner und für größere Gruppen sowie in der Ermittlung von Bedarfen für Coaching-Angebote

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Hochschulstrukturen und -abläufen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Planung und Durchführung zweisprachiger Coaching-Angebote auf Deutsch und Englisch
- Nachweis fachlicher Kompetenz und Erfahrung in der Ansprache und Vernetzung unterschiedlicher Akteure beispielsweise aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, und Zivilgesellschaft

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens **2** verschiedene Referenzen zu benennen.

4. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.2 / Qualifikationsprofil).
5. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.3 / Qualifikationsprofil).

Zu 4: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- mindestens zweijährige Erfahrung in der Leitung von Projekten mit verschiedenen Akteuren zum Beispiel aus den Bereichen Hochschule, Sozialunternehmertum, Wirtschaft, Zivilgesellschaft (für eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis)
- Kenntnisse und Erfahrung in der Bedarfserhebung, Entwicklung, Planung und Durchführung von Coaching- und Vernetzungsangeboten im Bereich Soziale Innovationen und/oder Sozialunternehmertum
- Kenntnisse und Erfahrung in der Bedarfserhebung, Entwicklung, Planung und Durchführung von Coaching-Angeboten

Zu 5: Sonstige Mitarbeiter/innen Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden:

-
- Kenntnisse und Erfahrung in der Bedarfserhebung, Entwicklung, Planung und Durchführung von Coaching- und Vernetzungsangeboten im Bereich Soziale Innovationen und/oder Sozialunternehmertum (für mindestens einen Mitarbeitenden)
 - Kenntnisse und Erfahrung in der Bedarfserhebung, Entwicklung, Planung und Durchführung von Coaching-Angeboten (für mindestens einen Mitarbeitenden)
 - Kenntnisse und Erfahrung in der Entwicklung, Planung und Durchführung zweisprachiger Coaching-Angebote auf Deutsch und Englisch (für mindestens einen Mitarbeitenden)